

LAUFFENER BOTE

33. Woche

14.08.2025

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de



**Danke für viele tolle
Programmpunkte -
für die kommenden
Termine sind noch
Plätze frei**



**Interessante Führungen
der Lauffener Gäste-
führerInnen**



**Bewegungstreff immer
freitags, 15 Uhr,
Kiesplatz**

Aktuelles

■ Sprechstunden
der Bürgermeisterin
für Jugend und
Erwachsene am
kommenden
Montag (Seite 4)



■ Ihre Bürgermeisterin informiert:
Wöchentlich berichtet Sarina Pfründer
über Aktuelles (Seite 3)

Kultur

■ Neckar-Zaber-Tourismus: Lauffener
Stäffelestour am 17. August (Seite 10)

■ Bedeutung des
Namen Regiswindis
– Ein Versuch
der Erläuterung
von Gästeführer
Hartmut Wilhelm
(Seite 8)



Amtliches

■ Betreuungsgebühren Hort ab
1. September 2025 (Seite 11)

■ Ausschreibung nach dem Agrar-
strukturverbesserungsgesetz (ASVG)
(Seite 11)

■ Grund- und Gewerbesteuern werden
zum 15. August fällig (Seite 12)

**Foto des
Jahres 2025
– machen
Sie mit!**

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Bernd Witzemann) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Lena Engelmann) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeit)
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Sommeröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst
16./17.08.2025: Madelaine, Malgorzata, Isabella, Nico, Jessica, Gabi

Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
16.08.: Burg-Apotheke, Beilstein 07062/4350
17.08.: Hölderlin-Apotheke, Lauffen 07133/4990

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1-3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970
Kontaktperson: Sarah Linsak

Hilfen für Menschen mit Behinderung
LebensWerkstatt-Eingliederungshilfe: Sarah Linsak Tel. 2023970
Offene Hilfen | www.oh-heilbronn.de Tel. 07131 58 222-0

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Sehr gut besucht war die Jubiläums-Kinoveranstaltung

der Film „Feste & Freude – Ein Hoch auf uns“ wurde beim diesjährigen **Open Air Kino** gezeigt. Dieses fand aufgrund des Freibad-Geburtstages 30 Jahre erstmals in lockerer Atmosphäre im Freibad in der Ulrichsheide statt. Trotz des kühlen Wetters war die Veranstaltung mit 140 Zuschauern gut besucht. Diese waren begeistert vom mit Lichtkegeln toll gestalteten Gelände, welches nach einer Wiederholung ruft. Für die gelungene Organisation herzlichen Dank unserem Rathaus-Team mit Anabel Schneider und Sabine Gibler, dem Freibad-Team mit Marat Zehner und Sven Deininger sowie Familie Lika von der Bürgerstube und vom Freibadkiosk für die leckere Bewirtung!

Ende Juli kam in Ilsfeld der **neue Kreistag** vor der Sommerpause zusammen. Lauffen ist mit 5 Kreisräten – neben mir Dr. Michael Mühlshlegel, Hans-Martin Steinle, Dieter Glatting, Felix Gaida – gut vertreten. Von besonderem Augenmerk ist für unsere Stadt in den nächsten Jahren die Kaywaldschule, in Trägerschaft des Landkreises, bei der große Veränderungen anstehen, nachdem die Schule aus allen Nähten platzt. Aktuell läuft die Planung für einen Anbau. Interimsweise werden zwei Unterrichtscontainer benötigt.



Bei der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH im Heilbronner Schießhaus ging es auch um die Transformative

Zur **Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH** kamen die Gesellschafter, darunter

auch die Stadt Lauffen, im Schießhaus zusammen. Mit Aktionen wie dem Wasserstofftag Hydrogenium, Blechexpo oder Transformativ soll die Region für Unternehmen attraktiv gehalten werden. Laut der jüngsten Prognos-Studie hat unser Wirtschaftsraum in Deutschland beste Perspektiven. So bleibt der Landkreis Heilbronn im neuesten Ranking der Prognos AG aller 400 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland in der Spitzengruppe: Platz 12 bei den Regionen mit den besten Zukunftschancen und Platz 10 in der Kategorie „Wettbewerb & Innovation“. Die Zukunftschancen ergeben sich aus 29 Indikatoren, welche den Kategorien Demografie, Arbeitsmarkt, Wohlstand, soziale Lage sowie Wettbewerb & Innovation zugeordnet werden. Alle drei Jahre, seit 2004 veröffentlicht die Prognos AG den Zukunftsatlas, in dem die Zukunftsfestigkeit der Regionen abgeschätzt werden.

Die **Hector Stiftung II** hat die Weiterförderung der Hector Kinderakademien in der 3. Förderphase für weitere 5 Jahre ab dem Schuljahr 2025/2026 zugesagt. Diese Vereinbarung wurde am 3. April von der Hector Stiftung II und dem Land Baden-Württemberg unterzeichnet. Herzlichen Dank an alle Kursleiter für ihre Bereitschaft, Kurse an der HKA Lauffen zu halten, sich auf die Herausforderungen einzulassen, mit hoch- oder besonders begabten Kindern zu arbeiten, zu forschen, zu entdecken, zu spielen und zu lachen. Das Angebot umfasste 103 Kurse, darunter 79 MINTKurse und davon 23 Hector Core Courses. 497 Kinder konnten im Schuljahr 2024/25 mindestens einen Kurs besuchen. Das sind Zahlen, die beeindruckend sind und wir können alle miteinander stolz darauf sein, dass in der Region die Begabtenförderung ihren festen Platz hat. Das neue Schuljahr 2025/26 ist auch schon weitgehend geplant.



Die zertifizierte Hundetrainerin Viktoria Pfeil mit ihrem Hund Ivan

Seit Anfang Juni wohnt die **zertifizierte Hundetrainerin Viktoria Pfeil** zusammen mit ihrem Mann und ihrem Hund Ivan in Lauffen. Ivan ist ein ehemaliger Straßenhund aus Rumänien und soll hier mit Haus und Garten in Ruhe alt werden. Durch Ivan und die Erfahrungen im Verein kam in ihr der Wunsch auf, sich intensiver und auch beruflich mit Hunden zu beschäftigen. Frau Pfeil arbeitet aktuell vor allem mobil. Ihr Fokus liegt auf der Alltagstauglichkeit der Hunde, daher bietet sie unter anderem sogenannte „Social Walks“ mit verschiedenen Übungen draußen, aber auch Hausbesuche sowie Einzel- und Gruppenunterricht (z.B. Begegnungstraining) für verschiedene Themenbereiche und Problemverhalten an. Zu finden ist sie auf den sozialen Medien unter „zaberhunde“.



Körnerstraße versuchsweise für den Begegnungsverkehr freigegeben

Auf vielfachen Wunsch wurde am Dienstag in der **Körnerstraße** die bisherige Einbahnregelung zwischen der Friedhofstraße und Schulstraße aufgehoben und versuchsweise wieder ein **Begegnungsverkehr** zugelassen. Auf diesem Teilstück gilt in beide Fahrrichtungen Tempo 20. Die Straßenverkehrsbehörde kommt hier vorerst nur versuchsweise dem Wunsch nach einem Begegnungsverkehr in der Körner-

straße nach, da die örtlichen Gegebenheiten hinsichtlich der Fahrbahnbreite, den dringend notwendigen Parkflächen und von der Breite der Fahrzeuge her, als kritisch gesehen werden. Sollte sich herausstellen, dass sich das Teilstück der Körnerstraße nicht mehr für einen Begeg-

nungsverkehr eignet, müsste wieder die seitherige Einbahnregelung angeordnet werden. Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden darum, beim Befahren der Körnerstraße im Begegnungsverkehr, die erforderliche Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme einzuhalten.



Gelungenes deutsch-französisches Sport- und Freizeitcamp in La Ferté-Bernard

Zwölf Jugendliche und zwei BetreuerInnen aus Lauffen waren eine Woche in unserer Partnerstadt La Ferté-Bernard, um gemeinsam mit ihren französischen Freunden eine Woche voller Sport, Spiel, Kultur und viel Spaß zu verbringen und den Austausch unserer beiden Städte zu pflegen. Schön, dass die Verbindung zwischen den jungen Menschen wieder reaktiviert werden konnte. Das brauchen wir für eine aktive Städtepartnerschaft in der Zukunft. So gibt es nun mit dem **deutsch-französischen Sport- und Freizeitcamp für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren** und dem Schüleraustausch gar zwei Begegnungen pro Jahr für Jugendliche. Immerhin sind wir seit 51 Jahren mit La Ferté-Bernard eng verbunden!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

„Feste und Freunde“ im Open Air Kino zum Jubiläum im Freibad Ulrichsheide

Circa 140 Gäste konnte das Open Air Kino im von Lichtkegel stimmungsvoll beleuchteten Freibad in malerischer Umgebung mit Blick auf den Neckar begrüßen, besonders bei dem unbeständigen Wetter der letzten Tage ein Rekordhoch an Besucherzahl. Bürgermeisterin Pfründer begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher und erklärte, dass das Open Air Kino in diesem Jahr zum ersten Mal im Freibad Ulrichsheide stattfindet, weil das Freibad dieses Jahr 30-jähriges Jubiläum hat. Sie freut sich, auch viele Stammgäste des Freibads zu sehen. Das Freibad wurde 1995 nicht neu gebaut, sondern komplett saniert und erweitert. Sie fragte das Publikum, wann es ursprünglich gebaut wurde. Für die richtige Antwort – 1951 – gab es eine Tüte Popcorn als Gewinn. Mit ihren Schlussworten der

Begrüßung „Ein Hoch auf uns, ein Hoch auf unser Freibad!“ gab sie den Startschuss.



Open Air Kino im Freibad

Die Musik des Films „Feste und Freunde“ begann und läutete einen geselligen, schönen Filmabend Open Air ein, der dem Publikum manchen Lacher entlockte. Die Tragikomö-

die handelt von den Höhen und Tiefen einer zehnköpfigen Freundesclique. Manchmal wird

gestritten, manchmal wird gefeiert. Aber am Ende ist wichtig, dass man gemeinsam alle Krisen meistert.

Das Publikum hat eigene Sitzgelegenheiten mitgebracht, von der klassischen Picknickdecke über Campingstühle bis zum Zelt war alles dabei. Bewirtet wurde das Open Air Kino gekonnt vom Betreiber des Freibadkiosks Lika mit Cocktails

und Spezial-Gerichten, die beim Publikum sehr gut ankamen. Das Wetter hielt, der Film kam gut an – so ging ein schöner Kinoabend im Freibad zu Ende. ■

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine nächste Sprechstunde findet nicht wie gewohnt am ersten Montag im Monats, sondern diesmal am Montag, 18. August, von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 10, Büro der Bürgermeisterin, statt. Eine Anmeldung ist zur Vermeidung von unnötigen Wartezeiten sinnvoll.

Diese offene Sprechstunde biete ich Ihnen für eine unkomplizierte direkte Vorsprache bei mir an. Selbstverständlich können Sie jederzeit gerne auch mit meinem Sekretariat einen Termin im Rathaus bei mir vereinbaren – Tel. 07133-10610, Frau Kast. ■



Jugendsprechstunde der Bürgermeisterin

Zu einer Jugendsprechstunde lädt die Bürgermeisterin am **Montag, 18. August, von 15 bis 16 Uhr ins Rathaus** ein. Eine Anmeldung an Ingrid Kast, Tel. 106-11 oder Mail: kasti@lauffen-a-n.de wäre ideal, dann habt ihr keine Wartezeiten. Ihr könnt einzeln kommen oder als Gruppe. ■

Spiel, Spaß und Spannung beim Ferienprogramm 2025

Zum Start der Sommerferien begann auch das diesjährige Ferienprogramm mit einer vielfältigen Auswahl an spannenden Aktivitäten, die Kinder jeden Alters begeisterten und für eine unvergessliche erste Ferienwoche sorgten.

Rückblick auf die erste Ferienwoche:

Kindersprechstunde bei deiner Bürgermeisterin am Montag, 4. August

Kleine Besucher im Alter von 5 bis 12 Jahren konnten in der Kindersprechstunde bei der Bürgermeisterin ihre Wünsche und Gedanken äußern. Gewünscht wurde ein zentraler Skaterpark, der Erhalt der Spielplätze oder das Beheizen des Freibads. Es wurde über die finanziellen Möglichkeiten und Aufgaben einer Stadt diskutiert. Sehr gelobt haben die kleinen Besucher die neue Freibadrutsche. Es fand eine Besichtigung des Rathauses statt und im Trauzimmer saß man Probe, wie bei einer Hochzeit mit Brautpaar und Trauzeugen. Spannend war der Sitzungssaal des Gemeinderates, wo die Kinder auf den ehrwürdigen Stühlen Platz nahmen. „Und was tut die Stadt für jeden einzelnen Bürger“, fragte die Bürgermeisterin abschließend. Eine ganze Menge, durften die Kinder feststellen. Schon wenn sie morgens zur Toilette gehen, wäre das ohne Wasser- und Abwasser Versorgung der Stadt nicht möglich. Dann der Bus zur Schule, der Kindergarten selbst, am Nachmittag der Bolzplatz, der Fahrradweg und am Abend das Jugendhaus.

Das Angebot wird im nächsten Jahr im Rahmen des Kinderferienprogramms fortgesetzt.

Smartphone Fotoworkshop am Montag, 4. August

Wie entstehen aus schnellen Schnappschüssen richtig coole Fotos? Dieser Frage sind sieben junge Teilnehmer beim Smartphone-Fotokurs im Handyladen MoCoS nachgegangen. Geleitet wurde der Workshop von Berufsfotograf Kristof Poggel, der als echter Profi mit viel Erfahrung aus der Business- und Kreativfotografie kommt.

In einer Mischung aus Theorie und Praxis lernten die Kinder, wie sie mit dem eigenen Handy bessere Bilder machen können – egal ob Porträts, Actionshots oder Detailaufnahmen. Neben einfachen Tipps zu Perspektive, Licht und Bildaufbau durfte natürlich auch das Ausprobieren in Lauffen nicht fehlen.

„Es ist beeindruckend, wie schnell die Kids ein Auge für gute Motive entwickeln“, resümiert Poggel. Für viele war es der erste bewusste Blick hinter die Kamera – und sicher nicht der letzte.

Von der Raupe Nimmersatt zum schönen Schmetterling am Montag, 4. August

9 Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren erlebten zusammen mit ihren Eltern in der Musikschule Klangwelt einen fröhlichen Nachmittag mit der kleinen Raupe Nimmersatt. Die kleine Raupe fraß sich genüsslich durch allerlei Obst, Gemüse und weitere Leckereien, bis

sie sich in ihrem bequemen Kokon ausruhen durfte. Kurze Zeit später, hatte sie sich in einen wunderschönen kunterbunten Schmetterling verwandelt.

Die Geschichte wurde mittels Erzählschiene dargeboten, sodass die Kinder mit Spannung den Weg von der Raupe zum Schmetterling mitverfolgen konnten. Dazu wurde fröhlich getanzt, gesungen und mit verschiedenen Instrumenten musiziert. Zum Schluss haben dann alle noch ihren eigenen kleinen bunten Schmetterling gebastelt, der mit den Kindern nach Hause geflattert ist.

Wer sich für musikalische Angebote in der Musikschule Klangwelt interessiert, darf sich gerne auf der Homepage www.klangwelt-lauffen.de umsehen oder sich direkt bei Ulrike Geiger, Tel. 0157/50407821 melden.

Ein Vormittag bei der Feuerwehr am Dienstag, 5. August

Mit viel Vorfreude waren um die 70 Kinder zu – Einem Vormittag bei der Feuerwehr – gekommen.

An verschiedenen Stationen konnten die Kinder das brennende Holzhaus beim Spritzspiel löschen oder mit der Drehleiter hoch hinausfahren.

Bei der Station des DRK Ortsverein Lauffen hatten alle Kinder die Möglichkeit einen Rettungswagen zu besichtigen.

Zur Stärkung konnten sich die Kinder bei einer Brezel und Apfelschorle in der großen Fahrzeughalle ausruhen.

Für viele strahlende Gesichter sorgten die Highlights wie die Fahrt mit dem Feuerwehrauto und die Fahrt mit dem Feuerwehrboot auf dem Neckar.

So konnten die Kinder mit viel Freude die Freiwillige Feuerwehr Lauffen und den Ortsverein des DRK Lauffen aus der Nähe kennenlernen.

Geschichten aus Lauffen am Dienstag, 5. August

Von 14 bis 16 Uhr hatten fünf Kinder die Gelegenheit, in eine spannende Vergangenheit einzutauchen. Als Erstes wurde es kreativ: Die Kinder bauten eine eigene Papierburg. Während sie die Geschichte der Regiswindis hörten, gab es noch eine kleine Stärkung.

Es war eine schöne und kreative Zeit, bei dem die Kinder Spaß hatten und gleichzeitig mehr über die Geschichte Lauffens erfahren.

Wanderung mit Spielstationen am Dienstag, 5. August

In 2 Gruppen starteten wir am Dienstag erneut eine Stadtrallye quer durch Lauffen. Die rund 20 Aufgaben beinhalteten Scherz- als auch Wissensfragen und forderten Teamwork unter den Teilnehmern. Mit großer Motivation folgten beide Gruppen der ausgeteilten Wegbeschreibung und lösten nach und nach die Aufgaben.

In den Pausen wurden die Kinder mit Snacks und Obst verwöhnt. Die Rallye endete schließlich um 14 Uhr auf dem Spielplatz.



Kindersprechstunde bei deiner Bürgermeisterin



Smartphone Fotoworkshop



Raupe Nimmersatt



Ein Tag bei der Feuerwehr



Geschichten aus Lauffen in der Bücherei



Stadtführung



Mädchentag bei der JuLe



Yoga für Kinder



Kreativtag in der JuLe

Dort gab es noch freie Spielzeit für die Kinder. Genau mit Einsetzen eines Starkregens erreichten schließlich alle trocken und wohlbehalten wieder die JuLe in der wir mit einer gemeinsamen Siegerehrung den Tag beendeten.

Stadtführung am Mittwoch, 6. August

Wer war Regiswindis? Wer war Graf Beppo? Wo sieht man Zunftzeichen? Wo ist der Graben? Wo speiste der Graf und wo aß der Bauer?

All diese Fragen wurden bei der Stadtführung von Heide Böhner den interessierten Kindern beantwortet.

Weil ich ein Mädchen bin ... am Mittwoch, 6. August

hatten Mädchen im Alter von 8–12 Jahren mit den Mitarbeiterinnen der JuLe Lauffen beim gemeinsamen Kreativsein, Kochen und Kino viel Spaß und nette Unterhaltungen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Ferienprogramm.

Yoga für Kinder am Mittwoch, 6. August

Der Gewerbeverein beteiligte sich am Ferienprogramm der Stadt Lauffen mit einer besonderen Aktion für Kinder. Angeboten wurde eine einstündige Kinder-Yoga-Stunde bei den Kneippanlagen. Die Leitung übernahm Sabrina Wuketich, die die Gruppe mit viel Herzlichkeit und Geduld anleitete. Die Kinder hatten großen Spaß daran, spielerisch verschiedene Yoga-Übungen auszuprobieren. Am Ende gingen alle entspannt und fröhlich nach Hause.

Kreativtag in der JuLe am Donnerstag, 7. August

Zahlreiche kreative Kinder versammelten sich in der JuLe, um gemeinsam ein farbenfrohes Batik-Projekt zu gestalten. Aus zuvor weißen T-Shirts und Tops entstanden durch die Batik-Färbetechnik viele individuelle Kunstwerke.

Bei strahlendem Sonnenschein verwandelte sich die Terrasse in ein kunterbuntes Atelier. Mit großer Begeisterung knoteten, falteten und färbten die Kinder ihre Kleidungsstücke und ließen dabei ihrer Kreativität freien Lauf. Dabei unterstützten sie sich gegenseitig und tauschten Tipps aus – der Teamgeist war deutlich spürbar.

Nach einer Stärkungspause mit leckeren, selbstgebackenen Pizzabrötchen wurden die fertigen Textilien sorgfältig ausgewaschen und zum Trocknen aufgehängt. Die bunten Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Jedes Kleidungsstück war ein echtes Unikat!

Am Ende des Tages gingen die Kinder stolz mit ihren selbstgestalteten Batik-Shirts nach Hause – ein kreatives und sonniges Ferienerlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Sprudelnde Farben und Düfte – DIY-Badebomben für Kids am Freitag, 8. August

Ein fünfstündiges Ferienprogramm fand für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren unter dem Motto „Sprudelnde Farben und Düfte – DIY-Badebomben für Kids“ statt. Insgesamt nahmen 6 Kinder an dem bunten und kreativen Vormittag teil.

Der Schwerpunkt lag auf der Herstellung von Badebomben und Badesalz, bei der die Kinder mit viel Begeisterung und Kreativität eigene Duft- und Farbkombinationen ausprobieren konnten. Zur Auswahl standen unter anderem ätherische Öle wie Lavendel und Eukalyptus sowie verschiedene Seifenfarben, die den Produkten eine individuelle Note verliehen.

Zur Stärkung zwischendurch wurde gemeinsam ein Obstsalat zubereitet. Die Kinder schnitten fleißig Äpfel, Bananen, Trauben und andere Früchte – das gemeinsame Vorbereiten machte nicht nur Spaß, sondern schmeckte anschließend auch besonders lecker.

Nach der Pause ging es mit neuer Energie weiter, und die Kinder konnten ihre fertigen Badeprodukte liebevoll verpacken und stolz mit nach Hause nehmen.

Das Ferienprogramm war ein voller Erfolg: Die Kinder hatten viel Spaß, waren durchweg aktiv beteiligt und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Segelfliegen! Von der Jugend, für die Jugend am Freitag, 8. August

Der Traum vom Fliegen geht in Erfüllung – vergangenen Freitag um zehn Uhr war es so weit. Kinder und Jugendliche konnten im Rahmen des Sommerferienprogramms, das Segelfliegen live bei uns auf dem Flugplatz in Löchgau miterleben. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung, wie man mit einem Flugzeug mehrere hundert Kilometer, ganz ohne Motor fliegen kann, ging es in die Luft. Bei bis zu zwei Flügen konnten die Teilnehmer die rasante Beschleunigung beim Windenstart, den weiten Ausblick aus der Vogelperspektive und die ruhige Luft erleben.

Das Ergebnis: Strahlende und glückliche Gesichter, mit dem Wunsch, ein weiteres Mal zu fliegen!

Wenn auch du (egal ob jung oder alt) Interesse an einem Schnupperflug oder -tag bei uns auf dem Segelfluggelände in Löchgau hast, dann melde dich gerne über die Kontaktdaten auf unserer Webseite!

Wir freuen uns, den ein oder anderen bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Luftsportgemeinschaft Bietigheim-Lauffen-Löchgau e.V.

Tagesausflug zur Klimaarena nach Sinsheim mit dem Zug am Freitag, 8. August

Daniel Schäfers und Walter Börsch machten sich mit 14 neugierigen Kindern auf den Weg zur Klimaarena in Sinsheim. Mit dem Zug ging es los, vom Bahnhof dann zu Fuß – ein kleiner Marsch, der schon für erste gute Laune sorgte.

Drinnen erwartete uns ein spannendes Programm. Im Gletscherkino reisten wir ins Jahr 2100 und erlebten hautnah, wie sich unsere Welt verändern könnte, wenn wir nichts unternehmen – eine Erfahrung, die bei den Kindern Eindruck hinterließ. Im Innenbereich lernten wir, wie die Weltgemeinschaft

gemeinsam handeln kann, und draußen entdeckten wir, was jeder von uns im eigenen Umfeld tun kann. Erstaunlich: Schon 0,3 % der weltweiten Moore speichern so viel CO₂ wie alle Wälder der Erde zusammen.

Für Action sorgte das E-Kartfahren: Erst im Hamsterrad ordentlich strampeln, um den

Token zu verdienen, dann vier Runden mit Vollgas – ein Riesenspaß!

Nach dem Rückmarsch zum Bahnhof gab es eine wohlverdiente Belohnung: ein leckeres Eis. So endete unser Ausflug gut gelaunt und mit vielen neuen Eindrücken erst gegen 18 Uhr wieder in Lauffen.

Es gibt noch freie Plätze im Ferienprogramm:

Samstag, 16. August,

9.00–12.00 Uhr Dein GY-Fit Upgrade für Kraft & Ausdauer* 15–18 Jahre

Donnerstag, 28. August:

9.00–11.00 Uhr Ju-Jitsu 6–17 Jahre

11.30–13.30 Uhr BJJ Brasilianische Jiu-Jitsu 6–17 Jahre

14.30–16.30 Uhr Judo

Montag, 1. September

10.00–11.00 Uhr Musik und Tanz für „Klitzeklein“
- für Kinder zwischen 3 und 15 Monaten (mit Begleitperson) *

10.00–13.00 Uhr Geführte Kanutour auf dem Neckar* 8–14 Jahre

13.30–17.30 Uhr Kreativnachmittag – Leuchtturm auf Holzplatte* 7–10 Jahre

Freitag, 5. September

9.00–11.15 Uhr Schmuckmanufaktur* 6–9 Jahre

11.20–13.35 Diamondpainting - mal anders* 7–11 Jahre

Samstag, 6. September

9.00–12.00 Uhr Dein GY-Fit Upgrade für Kraft & Ausdauer* 15–18 Jahre

9.00–14.00 Uhr Angeln und Natur 10–16 Jahre

14.00–17.00 Uhr Badminton-Schnupperkurs 7–18 Jahre

Montag, 8. September

10.00–12.30 Uhr Smartphone Fotoworkshop 12–16 Jahre

Dienstag, 9. September

15.00–19.00 Uhr Spaß am Dart 14–17 Jahre

Donnerstag, 11. September

14.00–16.00 Uhr Spiele mit Ball, Hand und Köpfchen 8–12 Jahre

Samstag, 13. September

14.00–16.00 Uhr Sportabzeichen* 6–17 Jahre

* Für diese Veranstaltungen fallen Kosten an

Nähere Informationen zu den Angeboten findet ihr unter:

<https://lauffen.feripro.de>



Badebomben



Segelfliegen



Ausflug zur Klimaarena

make it – Die Klimaschutzagentur im Landkreis informiert: Landkreis Heilbronn unter den Top 8 bei neuen Photovoltaik-Gebäudeanlagen im Südwesten



Der Ausbau der Solarenergie im Kreis Heilbronn nimmt weiter Fahrt auf. Im ersten Halbjahr 2025 wurden auf Gebäuden insgesamt 25 Megawatt zugebaut. Der Landkreis erreicht somit den 8. Platz im Land. Das Photovoltaik-Netzwerk erstellt halbjährlich ein Ranking für die Entwick-

lung des Photovoltaik-Ausbaus in Baden-Württemberg.

Die Nutzung der Sonnenenergie ist für eine klimaneutrale Strom- und Wärmeversorgung unverzichtbar. Der Landkreis Heilbronn punktete im vergangenen Halbjahr beim Zubau von Photovoltaik-Anlagen auf Gebäuden: Mit 25 Megawatt zugebauter Leistung erreicht die Region den 8. Platz im Landesvergleich. Das Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg veröffentlicht halbjährlich die Ausbauzahlen der Stadt- und Landkreise im Südwesten in Form der Photovoltaik-Liga, um den Fortschritt der Energiewende in den einzelnen Regionen aufzuzeigen. Unterm Strich wurde in Baden-Württemberg mit 988 Megawatt neu installierter Leistung auf Dächern und Freiflächen etwas weniger zugebaut als im Vorjahr.

Zum Vergleich: Im Gesamtjahr 2024 betrug der Zubau auf den Dächern des Land-

kreises Heilbronn 60 Megawatt. „Um auch dieses Jahr in ähnlicher Größenordnung zuzubauen, müssen die Zahlen im zweiten Halbjahr deutlich steigen“, so Armin Müller-Scheerschmidt, Photovoltaik-Experte bei make it, der Klimaschutzagentur im Landkreis Heilbronn. „Ein Blick auf die anderen Regionen im Südwesten zeigt, dass der Photovoltaik-Zubau im ersten Halbjahr überall zurückging. Wir arbeiten gemeinsam daran, diesen Trend wieder ins Positive zu kehren.“

Alle Zahlen der PV-Liga gibt es auf der Homepage des PV-Netzwerks:

www.photovoltaiik-bw.de/themen/photovoltaik-liga. Ein umfassendes Informationsangebot rund um die Themen Photovoltaik und Energiewende finden Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen außerdem auf der Homepage der Klimaschutzagentur: www.make-it-lkhn.de/energiewende

Bedeutung des Namen Regiswindis

Versuch der Erläuterung von Gästeführer Hartmut Wilhelm

Bei Führungen Regiswindiskirche wird wiederholt – doch vergeblich – die Frage nach der Bedeutung oder einer Übersetzung des Namens Regiswindis gestellt. Eine wissenschaftliche Antwort gibt es bislang nicht.



Die Heilige Regiswindis wird tot im Neckar bei Lauffen aufgefunden. Gemälde (Kopie einer Kopie) im Chor der Regiswindiskirche in Lauffen am Neckar. Bildinschrift: Die rüten züchtigung verdross Die Seugamm, mordt das kind im schloss, Würffts todt in Neckher, schwimmt empor Würt gfunden, und geleg in chor.

Der Name Regiswindis im Zusammenhang mit der Lauffener Grafentochter taucht erst-

mals in einem Text um 1000 n. Ch. als Regiswint und sonst in mehreren Schreibweisen auf. Best-Quelle für Regiswindis: Dr. Otfried Kies, Das Mädchen aus Lauffen: Die heilige Regiswindis – Tradition und Kult, 2024

Die eigentliche Regiswindis-Saga ist uns vermutlich in einer Abschrift von 1700 eines Textes aus dem 13. Jh überliefert.



Steinsarg Regiswindis Bild Andresen

Wenn man jetzt – spekulativ – die Schreibweise Regiswindis als sprechenden Namen wie Siegfried, Gotthard oder Gerlinde (germa-

nisch ger = Speer), Renate auffasst, geben die Teile „regis“ und „wind“, die in allen bekannten Schreibweisen vorkommen, Sinn. Sprachliche Ursprünge im 9. Jh. sind das Lateinische als Schriftsprache, germanische Dialekte und ggf mündliche Fortwirkungen des Keltischen in seiner Vielfalt. Biblische Wurzeln sind bei Regiswindis nicht erkennbar. Wörtlich bietet sich regis als Genitiv von lat. rex/König an. Der/die althochdeutsche „wint“ ist unser Wind in seiner/ihrer Bedeutung geblieben. Unbestritten ist „regis/rex“ ein hoch positiv besetzter Begriff. Bei „wint/Wind“ dürfte das heute z. B. mit Wind, Wirbelwind, Gegenwind, Rückenwind, Sausewind – wenn auch schwächer – positiv zutreffen. So könnte also Regiswindis übersetzt Wind des Königs oder Königlicher Wind heißen, wobei die vordergründig männliche Form genderfrei, sprachkorrekt zu verstehen ist.

Zur Namensgebung der Grafentochter trug sicherlich die Mutter Friedburga entscheidend bei. Sie war der Überlieferung nach Tochter Ludwigs des Frommen, Kaiser und König des von der Elbe bis zum Atlantik reichenden Frankenreiches, so Enkelin Karls des Großen und wollte wohl königlichen Wind im damaligen Lauffen-Dorf wehen lassen, dort inzwischen bürgerliche – übergeordnet gräflich-fürstliche Windwehe in der seit 1914 vereinigten Gesamtgemeinde. ■

Die Lauffener Gästeführungen: Freuen Sie sich auf vielfältige und interessante Führungen



Abendstimmung im Hölderlin-Quartier am Samstag, 16. August um 17 Uhr



Im LamparterPark – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres
Foto: Roswitha Demmler

Die Gästeführung „Abendstimmung im Hölderlin-Quartier“ führt uns zu markanten Orten, die an Hölderlin erinnern und die Atmosphäre einfangen, die der kleine Friedrich in Lauffen, seiner Geburtsstadt erleben durfte, als die Sonne langsam hinter den Dächern versank und das Licht in warmen Tönen erstrahlte. Wir tauchen ein in die Welt von Friedrich Hölderlin, einem der bedeutendsten Dichter der deutschen Literatur. Wir begegnen dem Neckar, einer wichtigen Inspirationsquelle für Hölderlin. Wo Himmel und Wasser sich treffen, spürt man die Verbindung zwischen Natur und Poesie – ein zentrales Thema in Hölderlins Werk. Im Diotima-Gärtle und bei den Hölderlin-Denkmalen verweilen wir, erfahren etwas über sein bewegtes Leben in unruhigen Zeiten, seinen Ideen, Idealen und seinen dichterischen Werken. Auch sein Geburtshaus vermittelt uns einen Eindruck seiner Welt und wird den Spaziergang beenden. Kommen Sie mit auf eine Führung zum Ende des Tages, mit Hölderlin-Gedichten und Begebenheiten aus seinem Leben.

Anmeldung erbeten bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag per Mail unter gug.schlag@

web.de oder telefonisch unter 07133/8678.
Treffpunkt: Steintheke am Kiesplatz, gegenüber Kiesstraße 1

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Kosten 6 €

Wein und Genuss am Römerhof am Samstag, 16. August von 17 bis ca. 20 Uhr



s'Mariele vom Dorf (li) und d'r Hillers Loui

Die „Villa Rustica“ macht auch „s'Mariele vom Dorf“ und der ehemalige Stadtbüttel „d'r Hillers Loui“ neugierig. Warum haben die Römer ausgerechnet hier ein Domicil gebaut? Sind Sie dabei, wenn die zwei Lauffener Originalen sich Gedanken darüber machen? Ein kleiner Spaziergang durch die „Wengert“ zu einem romantischen

Ausguck lässt keine Frage offen. „S'isch halt scho schee, bei uns!“ Schmecken ließen sie es sich, die Römer. Da können wir mithalten! Beim üppigen Wengertvesper mit diversen Weinen, Secco und dem einen oder anderen Schnäpsle sind alle Fragen geklärt und alle satt! Zum Ersten Mal werden all die Köstlichkeiten aus „Mariele's neuem Schätze-Wein-Wägele!“ gereicht! Wir bitten um Anmeldung, zwecks Planung. (findet statt bei mindestens 15 Anmeldungen). Andrea.taeschner@web.de, Tel. 07133/17593

Preis pro Person: 35 Euro

Treffpunkt: Parkplatz zum Römerhof an der L 1105

Sonntagsführung auf einen Blick am 17. August um 11 Uhr: Die charmante Hölderlinstadt Lauffen am Neckar bietet Geschichte und Geschichten, Wein und Dichtkunst



Blick auf die Rathausburg – aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres
Foto: Hans-Peter Schwarz

Bei dieser Stadtführung am Sonntagvormittag (Start 11 Uhr) gibt es vieles zu entdecken. Kompakt, spannend und mit dem einen oder anderen „Geschichtle“ erfahren Sie mehr über die Stadt zu beiden Ufern des Neckars. Hüben – im Dorf – und drüben im Städtle gibt es lauschige Plätzchen mit interessanten Verknüpfungen zur Weltgeschichte, zum

Fluss, der die Stadt prägt, und zu den Menschen, die dort ihre Heimat haben. Mit Blick von der Balustrade der Regiswindiskirche erleben Sie einzigartige Aus- und Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Stadt.

Bei einem kurzweiligen Rundgang lernen Sie viele Lauffener Sehenswürdigkeiten kennen. Jede Gästeführung berücksichtigt dabei einen ganz individuellen Blickwinkel: Ihren eigenen. Je nachdem, ob Ihre Interessen in den Bereichen Kunst, Burgen, Wein, Literatur, Technik oder ganz allgemein bei der Stadtgeschichte liegen, in Lauffen halten die Gästeführerinnen



Aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2024: Hölderlinkreise im Abendrot

Foto: Hansjörg Sept

Lauffen hat eine reiche Geschichte und mit dem Hölderlinhaus und der außergewöhnlichen Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ des Künstlers Peter Lenk wird die Verbindung zum berühmten Dichter Friedrich Hölderlin lebendig gehalten. Doch ...! Wer war dieser Mann, 1770 geboren in Lauffen am Neckar mit seinem großen Einfluss auf die deutsche Literatur? Was war ihm wichtig? Was macht Hölderlin zum Besonderen? Viele Hochs und Tiefs bestimmten sein Leben, eingebettet in die lebhafteste Zeit rund um die Revolution in Frankreich und dem

und Gästeführer immer die passenden Einblicke genau für Sie bereit.

Termin: 17. August, 11 bis 12 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunden, Kosten 5 €, Kinder nehmen kostenlos teil,

Gutscheine aus dem Neubürgerpaket können gerne eingelöst werden.

Eine Anmeldung bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag Tel.: 07133/8678 (AB ist geschaltet) bzw. per mail unter gug.schlag@web.de

Sonntagsführung am VORMITTAG: „Hölderlin kompakt“ am 24. August von 11 Uhr bis 12 Uhr

Hoffen in Württemberg auf eine Veränderung.

Kommen Sie mit auf die „Lauffener Sonntagsführung“ am VORMITTAG zusammen mit Gästeführerin Judith Scheck. Kurz und eingängig stellt sie Ihnen „Hölderlin kompakt“ vor.

Kosten: 5 € p. P., Kinder frei, Treffpunkt: Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen.

Start der Führung am 24.08.2025 um 11.00 am SonntagVORMITTAG.

Vorverkauf: Info bei Gästeführerin Judith Scheck, Lauffen-entdecken@gmx.de

Eine Anmeldung ist erwünscht. ■

Pilzberatung im Naturparkzentrum ab 7. September 2025

Expertenhilfe für sicheres Sammeln und Genießen



Im Naturparkzentrum in Murrhardt werden von Anfang September bis Ende Oktober Pilzberatungen angeboten. Diese werden von der Pilzsachverständigen und Naturparkführerin Beate Siegel sowie Manfred Klitzner durchgeführt und finden am 7., 14., 21. und 28. September sowie beim Naturparkmarkt am 5.

Oktober jeweils von 16 bis 18 Uhr statt. Am 19. und 26. Oktober 2025 stehen die Pilzberater von 15 bis 17 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Am 11. und 12. Oktober 2025 findet die Beratung im Rahmen der Großen Pilzausstellung in Großlarch-Grab während der Öffnungszeiten statt. Pro Beratung werden an allen Tagen 3 Euro erhoben.

Damit die Beratung gut funktioniert geben die Pilzberater folgende Tipps: Wichtig ist, den ganzen Pilz vorzulegen. Schneiden Sie die Pilze nicht ab, sondern lösen Sie sie vorsichtig aus dem Boden oder vom Holz. Reinigen Sie die Pilze nicht mit dem Messer, sondern höchstens mit einem Pinsel, damit alle Merkmale erhalten bleiben. Bekannte essbare Arten sollten beim Sammeln von

unbekannten getrennt in einem separaten Behälter (Körbchen oder Papiertüte) gelagert und transportiert werden. Verwenden Sie keine Plastiktüten oder Stofftaschen, in welchen die Pilze zerdrückt werden können. Zum Schutz der Arten sollten von unbekannten Pilzen nur zwei bis drei Exemplare verschiedener Wachstumsstufen vorgelegt werden. Merken Sie sich am besten den Standort und die Baumarten beim Fundort. Ein Foto kann auch hilfreich sein.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Telefon: 07192/9789-000

E-Mail: info@naturpark-sfw.de

Homepage: www.naturpark-sfw.de ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter

BEWEGUNGSTREFFS IM FREIEN
LANDKREIS HEILBRONN



Das Bewegungstreff-Team freut sich auf zahlreiche Mitwirkende. Einfach mal völlig unverbindlich vorbeischauen. Bewegungstreff im Freien das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit.

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten



Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. ■

Lauffener Stäffelestour am Sonntag, 17. August, 14 bis 17 Uhr



Begehung der terrassierten Steillagen in der alten Neckarschleife in Lauffen mit Erklärungen der Anlagen, kleiner Wein-

probe und Snack. Parkplatz Hagdol, Lauffen. Kosten: 15 €/Person inkl. 4er-Weinprobe, alkoholfreie Getränke, schwäbische Snacks. Anmeldung: Weinerlebnisführerin Gudrun Link, Tel. 07135/13409, info@weinerlebnis-link.de

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Obortorstr. 25, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di., 10–17 Uhr, Mi.–Fr., 9–17 Uhr, Sa., 9–12 Uhr ■

Freibad öffnet am Samstag, 23. August erst ab 10 Uhr



Liebe Badegäste, aus betrieblichen Gründen kann das **Freibad am Samstag, 23. August erst ab 10 Uhr geöffnet werden.** Bitte beachten Sie diese verspätete Öffnung. Das Bad schließt an diesem Tag wie gewohnt um 20 Uhr. ■

Die deutsche Rentenversicherung informiert: Einfach erklärt Hinterbliebenenrente – was ist das und wer bekommt sie? Fragen und Antworten zur Witwen- oder Witwerrente



Wenn ein Ehe- oder Lebenspartner oder eine Ehe- oder Lebenspartnerin stirbt, haben Hinterbliebene über den emotionalen Verlust hinaus oft Sorge um ihre wirtschaftliche Existenz. Die sogenannte Witwen- oder Witwerrente soll in dieser schweren Zeit unterstützen. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt, was Betroffene wissen und beachten sollten.

Was ist die Witwen- oder Witwerrente?

Die Witwen- oder Witwerrente ist eine Leistung der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der verstorbene Partner oder die verstorbene Partnerin Rentenansprüche hatte oder bereits Rente bezogen hat.

Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Ehe- oder Lebenspartner und -partnerinnen, wenn:

- die Ehe oder Partnerschaft mindestens ein Jahr bestand (Ausnahmen zum Beispiel bei Unfalltod),

- der/die Verstorbene mindestens fünf Jahre Beiträge in die Rentenversicherung eingezahlt hat (allgemeine Wartezeit),
- der/die Hinterbliebene nicht wieder geheiratet hat.

Es gibt zwei Arten der Witwen- oder Witwerrente:

Die **kleine Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, die jünger als 47 Jahre sind und weder erwerbsgemindert sind noch ein Kind erziehen. Sie beträgt grundsätzlich 25 Prozent einer Rente wegen voller Erwerbsminderung oder der Altersrente, die der Ehe- oder Lebenspartner oder die Ehe- oder Lebenspartnerin zum Zeitpunkt des Todes bezogen hat oder hätte. Die kleine Witwenrente ist auf 24 Kalendermonate (zwei Jahre) nach dem Tod des Ehepartners oder -partnerin begrenzt.

Die **große Witwen- oder Witwerrente** erhalten Hinterbliebene, wenn sie das 47. Lebensjahr vollendet haben oder erwerbsgemindert sind oder ein eigenes Kind oder ein Kind des oder der Verstorbenen erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist.

Wie hoch ist die Rente?

Die große Witwenrente beträgt 55 Prozent der Rente des/der Verstorbenen. Bei Heirat vor 2002 und wenn ein Ehepartner oder eine Ehepartnerin vor dem 1. Januar 1962 geboren wurde, sind es 60 Prozent. Eigene Einkünfte des/der Hinterbliebenen werden bei Überschreiten eines Freibetrages angerechnet.

Was müssen Betroffene tun?

Die Rente muss mit dem Antrag auf Hinterbliebenenrente (R0500) beantragt werden – am besten über die DRV-Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500

Für den Antrag benötigen Betroffene unter anderem: Sterbeurkunde, Heiratsurkunde, Rentenversicherungsnummern, Geburtsurkunde von Kindern und Einkommensnachweise.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“ Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen oder bestellt werden. ■

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

30 Jahre Haus Edelberg Lauffen

Dieses gelungene Fest zierte unseren 3. August hier im Haus Edelberg. Nach all den Vorbereitungen und liebevollen Dekorationen erwarteten wir nicht nur unsere Bewohner, sondern auch zahlreiche Angehörige, was uns sehr freute. Unsere Heimleiterin Frau Gerwers eröffnete mit einer herzlichen Ansprache die Jubiläumsfeier. Frau Pfründer brachte danach eine respektvolle Rede über die Einrichtung, Arbeit und Fürsorge an den Menschen hier mit. Für viele unserer Bewohner ist dieses Seniorencenter ein echtes Zuhause geworden. Der anschließende Festgottesdienst mit Herrn Meißner sowie der Auftritt des Gospelchors, des Musikvereins mit seinen Start-ups sowie unserer eigenen

Trommelgruppe brachte das Fest in beste Stimmungslaune. Glückliche und zufriedene Gesichter und Menschen, die sich unterhielten und mit einem Gläschen Sekt anstießen ... Ein buntes Treiben und die stimmungsvolle Begleitung durch Herrn Gottwald, der uns als Alleinunterhalter durch schon viele schöne Musikstunden zum Tanzen und Schunkeln brachte, beendete gegen Spätnachmittag das Programm.

30 Jahre – herzlichen Dank an alle Unterstützenden, unseren engagierten Förderverein und alle Gäste, ohne die unser Fest nicht vollkommen gewesen wäre.

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Betreuungsgebühren Hort ab 01.09.2025

Hiermit weisen wir auf die Gebührenanpassung für den Hort ab 01.09.2025 hin. Die Informatio-

nen haben die Eltern der bereits betreuten Kinder vorab erhalten. Online können Sie die Tabelle unter https://www.lauffen.de/news?action=view_one_article&article_id=258416 einsehen und die Darstellung vergrößern.

Der Hund – der beste Freund des Menschen

Regelungen und Hinweise

Alle Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand durch sie gefährdet wird. Außerdem müssen Tierhalter dafür Sorge tragen, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen vermeidbar gestört wird. Auf öffentlichen Kinderspielflächen und Liegewiesen dürfen Hunde – ausgenommen Blindenhunde – generell nicht mitgenommen werden.

Leinenzwang auf öffentlichen Straßen und Wegen sowie Grün- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet

Für Hunde gilt eine Leinenpflicht auf allen öffentlichen Straßen und Gehwegen innerhalb bebauter Ortsteile sowie Grün- und Erholungsanlagen. Diese Regelung dient der Sicherheit von Passanten gleichermaßen wie dem Schutz des Straßenverkehrs und damit auch des Hundes vor Unfällen.



Leinenzwang im Wald

Es gibt in Baden-Württemberg keinen generellen Leinenzwang für Hunde im Wald. Allerdings muss der Hund auf Zuruf reagieren und darf nicht jagen. Da sich auch im Wald Kinder aufhalten bitten wir die Hundehalter um entsprechende Beachtung. Auch ein neugieriger Hund kann Kindern Angst machen. Bitte nehmen Sie Ihren Hund für diese kurze Zeit an die Leine.

Stadt Lauffen a.N.

Hort und Kernzeitbetreuung - Monatsgebühren für die Betreuungseinrichtungen an den Grundschulen
(Buchungszeiten entsprechend der Betreuungsangebote der einzelnen Einrichtungen)

* Buchung tageweise möglich! ** Buchung jeweils entsprechend der Betreuungsangebote

Einkommensstufen	Anzahl Kinder	Hort HUGS			Hort HÖGS		Flexibile Nachmittag.		Ferienbetreuung **		Ferienbetreuung **	
		12.00 Uhr - 15.00 Uhr*	12.00 Uhr - 16.00 Uhr*	12.00 Uhr - 13.30 Uhr*	Mo., Fr. 12.00 - 16.00*	12.00 Uhr - 13.30 Uhr*	12.00 Uhr - 13.30 Uhr*	12.00 Uhr - 13.30 Uhr*	8.00 - 13.30 pro Tag	8.00 - 16.00 pro Tag	8.00 - 13.30 pro Tag	8.00 - 16.00 pro Tag
bis 25.000 € Stufe 1	1 Kind	77 €	103 €	38 €	51 €	38 €	13 €	19 €	13 €	19 €	10 €	14 €
	2 Kinder	58 €	77 €	29 €	38 €	29 €	10 €	14 €	10 €	14 €	8 €	9 €
	3 Kinder	35 €	46 €	17 €	23 €	17 €	6 €	9 €	6 €	9 €	5 €	7 €
	4 und mehr	18 €	24 €	9 €	12 €	9 €	3 €	4 €	3 €	4 €	2 €	3 €
25.001 € - 35.000 € Stufe 2	1 Kind	88 €	117 €	44 €	58 €	44 €	14 €	20 €	14 €	20 €	11 €	15 €
	2 Kinder	66 €	88 €	33 €	44 €	33 €	11 €	15 €	11 €	15 €	8 €	9 €
	3 Kinder	40 €	53 €	20 €	26 €	20 €	6 €	9 €	6 €	9 €	4 €	5 €
	4 und mehr	20 €	27 €	10 €	13 €	10 €	3 €	5 €	3 €	5 €	2 €	3 €
35.001 € - 45.000 € Stufe 3	1 Kind	98 €	131 €	49 €	65 €	49 €	15 €	22 €	15 €	22 €	12 €	16 €
	2 Kinder	74 €	98 €	37 €	49 €	37 €	11 €	17 €	11 €	17 €	9 €	12 €
	3 Kinder	44 €	59 €	22 €	29 €	22 €	7 €	10 €	7 €	10 €	5 €	7 €
	4 und mehr	23 €	30 €	11 €	15 €	11 €	3 €	5 €	3 €	5 €	2 €	3 €
45.001 € - 55.000 € Stufe 4	1 Kind	108 €	145 €	54 €	72 €	54 €	16 €	24 €	16 €	24 €	13 €	18 €
	2 Kinder	81 €	109 €	41 €	54 €	41 €	12 €	18 €	12 €	18 €	10 €	14 €
	3 Kinder	49 €	65 €	24 €	32 €	24 €	7 €	11 €	7 €	11 €	5 €	7 €
	4 und mehr	25 €	33 €	12 €	17 €	12 €	4 €	6 €	4 €	6 €	3 €	4 €
55.001 € - 65.000 € Stufe 5	1 Kind	119 €	158 €	59 €	79 €	59 €	18 €	26 €	18 €	26 €	14 €	19 €
	2 Kinder	89 €	119 €	44 €	59 €	44 €	14 €	20 €	14 €	20 €	11 €	15 €
	3 Kinder	54 €	71 €	27 €	36 €	27 €	8 €	12 €	8 €	12 €	6 €	8 €
	4 und mehr	27 €	36 €	14 €	18 €	14 €	4 €	6 €	4 €	6 €	3 €	4 €
65.001 € - 75.000 € Stufe 6	1 Kind	129 €	172 €	64 €	86 €	64 €	18 €	27 €	18 €	27 €	14 €	19 €
	2 Kinder	97 €	129 €	48 €	65 €	48 €	14 €	20 €	14 €	20 €	11 €	15 €
	3 Kinder	58 €	77 €	29 €	39 €	29 €	8 €	12 €	8 €	12 €	6 €	8 €
	4 und mehr	30 €	40 €	15 €	20 €	15 €	4 €	6 €	4 €	6 €	3 €	4 €
75.001 € - 85.000 € Stufe 7	1 Kind	139 €	186 €	69 €	93 €	69 €	20 €	29 €	20 €	29 €	15 €	22 €
	2 Kinder	104 €	140 €	52 €	70 €	52 €	15 €	22 €	15 €	22 €	11 €	16 €
	3 Kinder	63 €	84 €	31 €	42 €	31 €	9 €	13 €	9 €	13 €	7 €	10 €
	4 und mehr	32 €	43 €	16 €	21 €	16 €	5 €	7 €	5 €	7 €	3 €	4 €
85.001 € - 95.000 € Stufe 8	1 Kind	150 €	200 €	75 €	100 €	75 €	21 €	31 €	21 €	31 €	16 €	23 €
	2 Kinder	113 €	150 €	56 €	75 €	56 €	16 €	23 €	16 €	23 €	12 €	17 €
	3 Kinder	68 €	90 €	34 €	45 €	34 €	9 €	14 €	9 €	14 €	7 €	10 €
	4 und mehr	35 €	46 €	17 €	23 €	17 €	5 €	7 €	5 €	7 €	3 €	4 €
ab 95.001 € Stufe 9	1 Kind	176 €	234 €	88 €	117 €	88 €	22 €	33 €	22 €	33 €	17 €	25 €
	2 Kinder	132 €	176 €	66 €	88 €	66 €	17 €	25 €	17 €	25 €	13 €	19 €
	3 Kinder	79 €	105 €	40 €	53 €	40 €	10 €	15 €	10 €	15 €	7 €	10 €
	4 und mehr	40 €	54 €	20 €	27 €	20 €	5 €	8 €	5 €	8 €	3 €	4 €

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Talheim, Gewinn: Öläcker
Flst.Nr.: 7838, Fläche: 17.369 m², Nutzung: Ackerfläche

Gemarkung: Talheim, Gewinn: Meisenhalde

Flst.Nr.: 7851, Fläche: 7.531 m², Nutzung: Ackerfläche

Gemarkung: Horkheim, Gewinn: Grasiger Weg

Flst.Nr.: 819, 820, Fläche: 5.361 m², Nutzung: Ackerfläche

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Heilbronn, Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn bis zum 25.08.2025 schriftlich mitteilen.

Die Flurstücke werden als „Paket“ veräußert. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 1150 GV-2025-0266"

Begleitspflicht im öffentlichen Bereich

Außerhalb des Stadtgebiets dürfen Hunde frei laufen, jedoch nur in Begleitung einer Aufsichtsperson, die auf das Tier einwirken kann. Diese Regelung dient wieder dem Schutz von Passanten, Verkehr und Wild. Sie soll außerdem sicherstellen, dass Hunde ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Wegen, in Grün- und Erholungsanlagen sowie in fremden Gärten verrichten.

Befahren Sie zum Gassigehen keine gesperrten Wege

Ein weiterer Punkt, der im Zuge der Hundehaltung immer wieder auffällt, ist die Tatsache, dass manche Hundehalter zum Ausführen der Tiere mit ihren Fahrzeugen gesperrte Feldwege befahren, welche aber durch Zeichen 260 StVO (Verbot für Krafträder und mehrspurige Kraftfahrzeuge) mit Zusatzschild nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben sind. Hier sieht das Gesetz bei einer Missachtung ein Bußgeldverfahren vor.

Regelungen für den privaten Bereich

Die größte Freiheit haben Haustiere zu Hause in den eigenen vier Wänden sowie im eigenen Garten. Die Tiere sind aber auch dort so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet oder unzumutbar gestört wird.

Zwingerhaltung

Speziell an die Zwingerhaltung werden zum Schutz und zum Wohlergehen des Hundes vom Gesetz her Mindestvorschriften gestellt, deren Verstoß eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Hier erteilt das Ordnungsamt im Bürgerbüro gerne weitere Auskünfte (Tel. 20770).



Eine von 56 Hundekotstationen im Stadtgebiet und Außenbereich

Und bitte denken Sie daran, die Hundekotstationen zu nutzen: Im Stadtgebiet und in den angrenzenden Außenbereichen gibt es insgesamt über 50 Hundestationen, an denen Sie frische Beutel ziehen oder einen benutzten Beutel entsorgen können. Natürlich tut es auch jedes andere Behältnis, das Sie vor Ort oder auch zu Hause entsorgen können.

Annahme von Rasenschnitt und Laub auf Häckselplätzen

Privatanlieferer können kostenfrei Rasenschnitt und Laub aus Hausgärten auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn abgeben. Das Material wird bis einschließlich Ende Dezember in Containern oder Anhängern angenommen. Eine Anlieferung ist auf einen halben Kubikmeter begrenzt. Größere Mengen an Gartenabfällen werden bei den Entsorgungszentren in Eberstadt oder Schwaigern-Stetten für sieben Euro pro 100 Kilogramm angenommen.

Mit der Biotonne werden neben Rasenschnitt und Laub auch andere Gartenabfälle ab Haus eingesammelt. Ansonsten können Gartenabfälle auch im eigenen Garten fachgerecht kompostiert und dadurch wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll verwertet werden. Fragen können an den Kundenservice der Abfallwirtschaft des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-360 gestellt werden.

Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15.08.2025 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass **zum 15.08.2025 die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsrate für das 3. Quartal 2025 fällig werden.** Die Höhe der Rate ist aus Ihrem letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wurde der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden.

Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens bzw. der Mandatsreferenz zum betreffenden Betrag.

Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren
Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten,

steht Ihnen das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn (BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79, BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland (BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04, BIC: GENODES1VLS

Wöchentliche Leerung der Biotonne endet am 21. August

Am Donnerstag, 21. August, endet die wöchentliche Leerung der Biotonne. Diese findet dann wieder 14-tägig im Wechsel mit der Restmüll-Leerung statt. Die darauffolgende Leerung des Biomülls ist dann am 4. September 2025.

So bleibt Ihre Biotonne auch im Sommer sauber und hygienisch:

- Möglichst trockene Speisereste in die Biotonne geben
- Speisereste in Papier einwickeln
- Deckel stets geschlossen halten
- Möglichst einen schattigen Standort wählen
- Bioabfälle locker einfüllen
- Tonne regelmäßig reinigen

Für den hygienischen Transport von Küchenabfällen zur Biotonne stellt die Abfallwirtschaft kostenfreie 10-Liter-Vorsortierbeutel zur Verfügung (max. 10 Beutel, solange der Vorrat reicht). Diese können per E-Mail unter abfallwirtschaft@landratsamt-heilbronn.de bestellt werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 5. bis 11. August 2025

Auswärtsgeburten:

Marla Elise Schäfer, Eltern: Luisa-Sophie und Markus Schäfer, Lauffen am Neckar, Ulrichstraße 3

Sterbefälle:

Walter Wilhelm Neubauer, Lauffen am Neckar, Eberhardtstraße 13

ALTERSJUBILARE

vom 14. bis 21. August 2025

16.08.1940 Franz Urban, Neckarstraße 17, 85 Jahre

16.08.1940 Anneliese Eisele, Jahnstraße 11, 85 Jahre

17.08.1950 Concetta Aigner, Goethestraße 16, 75 Jahre